

St. Gallerstrasse zwischen Zuzwil und Wil wird saniert

Bauarbeiten Die St. Gallerstrasse weist altersbedingte Risse und Verformungen auf, weshalb eine umfassende Sanierung notwendig ist. Am Montag, 7. April, beginnen die Sanierungsarbeiten, damit die Strasse wieder langfristig genutzt werden kann. Die Arbeiten finden auf der St. Gallerstrasse zwischen Zuzwil und Wil im Abschnitt Grüenegg bis Fürstenlandkreisel statt. Das kantonale Tiefbauamt erneuert Fahrbahnbeläge und Randabschlüsse. Zudem baut es die Bushaltestelle Züberwangen, St. Gallerstrasse beidseitig barrierefrei um. Ebenfalls wird der Geh- und Radweg anders geführt, was die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden verbessert.

Die Rohbauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2026 – mit einer Unterbrechung von Ende Dezember 2025 bis Mitte Februar 2026. Im Sommer 2027 folgt der abschliessende Deckbelageeinbau.

Die Arbeiten erfolgen in mehreren Etappen, um den Verkehr möglichst effizient zu lenken. Bis voraussichtlich Freitag, 2. Mai, gilt ein Einbahnregime. Die Verkehrsführung von Wil in Richtung Zuzwil verläuft weiter auf der St. Gallerstrasse. Von Zuzwil in Richtung Wil wird der Verkehr ab dem Kreisel Grüenhof über die Herbergstrasse – Wuppenau – Rossrüti nach Wil umgeleitet. Im Anschluss regelt eine Lichtsignalanlage den Verkehr einspurig.

Das Tiefbauamt und das beauftragte Bauunternehmen setzen sich dafür ein, die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, und bitten um eine rücksichtsvolle Fahrweise im Baustellenbereich. (pd)